



Unsere Gemeinde



Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Beuerberger Str.10 82547 Eurasburg
 E-Mailadresse info@eurasburg.de
 Im Internet www.eurasburg.de
 Fax 08179 94 76 -29
 Telefon Zentrale 08179 94 76 - 0

Name	Sachgebiete	Nebenstelle
Bromberger Michael	Bürgermeister	- 12
Griesbeck Helga	Sekretariat	- 18
Schröfele Maria	Bauamt und Zentrale	- 0
Eidenschink Günther	Bauamt	- 11
Radojewski Reiner	Kämmerer	- 13
Wenus Rosi	Steuern/Kindergarten	- 14
Grad Marianne	Kasse	- 15
Gerold Markus	Standesamt	- 16
Rammelmaier Christine	Meldeamt	- 17
Bauhof		0 81 79 92 97 60
Bauhofleiter (Mobil-Tel.)		0172 6196418
Wasserwart. (Mobil-Tel.)		0172 6196419

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Rathaus

Montag – Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr
 u. Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr

Postservice Eurasburg (ohne Postbank)

Montag – Samstag: 9.00 – 13.00 Uhr
 (bei Konrad Bauer Getränke, Fischergassl 8)

Postservice Beuerberg (ohne Postbank)

Mo, Di, Do, Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
 Mo – Fr 15.00 – 18.00 Uhr
 u. Samstag: 8.00 – 12.00 Uhr

Elektro Günther, Am Pfarranger 3,
 Tel.: 08179 / 99 73 71

Wertstoffhof Quarzbichl

Privat	Montag - Freitag	7.30 - 16.30 Uhr
	Samstag	8.00 - 12.00 Uhr
Gewerbe	Montag - Donnerstag	7.30 - 15.30 Uhr
	Freitag	7.30 - 12.00 Uhr
Problemstoffe	nur Samstag	8.00 - 12.00 Uhr

Seit 01. 04. 2007

Wertstoffhof Eurasburg

Dienstag und Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr
 Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Wertstoffinsel Beuerberg

Montag – Freitag 7.30 – 16.30 Uhr
 Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Post-Service-
 u. Beschwerde-
 Telefon:
 01802 3333
 Mo-Fr: 7–20 Uhr
 Sa: 8–14 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Notruf	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	19222
Giftnotruf	089 1 92 40
Ärztl. Bereitschaftsdienst	01805 19 12 12
Polizeidienststelle Wolfratshausen	08171 42 11-0
Kreisklinik Wolfratshausen	08171 7 50
Arztpraxis für Allgemeinmedizin/Eurasburg	08179 87 02
Zahnärztin/Eurasburg	08179 3 67
Apotheke/Eurasburg	08179 9 24 44
WGV Quarzbichl Abfallberatung	08179 9 33-33
● Kirchen	
Kath. Pfarramt Beuerberg	08179 3 98
Kath Pfarramt Münsing (für Eurasburg, Berg, Achmühle)	08177 2 31
Evang.Luth.Pfarramt WOR	08171 2 90 66
● Schulen	
Grundschule in Beuerberg	08179 84 47
Grundschule in Eurasburg	08179 89 10
Mittagsbetreuung	08179 92 97 75
● Kindergärten	
Kindergarten Beuerberg	08179 80 13
Kindergarten Eurasburg	08179 16 70

Gottesdienste

Pfarrei Beuerberg

Vorabendgottesdienst Samstag, 19.30 Uhr Friedhofskirche

Sonntagsgottesdienst um 7.30 Uhr in der Klosterkirche
 und um **9.00 Uhr** in der Stiftskirche

Pfarrverband Münsing

Entweder **Schloßkirche Eurasburg, Sonntag, 9.45 Uhr** oder
 Kirche **St. Margaretha in Berg, Sonntag 8.30 Uhr.**

Wo, wird im Pfarrbrief des Pfarrverbandes Münsing bekanntgegeben.

Evangelische Gottesdienste:

Jeden 2. Sonntag, **11.00 Uhr** in der Klosterkirche (kleine Kirche Südseite) Beuerberg

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Eurasburg
 Verantwortlich: **Michael Bromberger**

Redaktion: Alexander v. Ertzdorff
 Waldhauserstraße 17, 82547 Beuerberg
 Tel.: 08179 / 86 31 oder 92 50 53
 Fax: 08179 / 57 53
 mobil: 0177 / 64 78 13 4

e-mail: buecherwerkstatt@t-online.de
 Layout: Bücherwerkstatt Beuerberg,
 Alexander v. Ertzdorff
 Druck: WA Alpenland KG

© Gemeinde Eurasburg
 Alle Rechte vorbehalten

*Das Gemeindeblatt erscheint 2-monatlich
 und wird kostenlos an alle Haushalte in der
 Gemeinde verteilt.*

Redaktionsschluss

für die Ausgabe 4/2007

**13. August
 2007**



Michael Bromberger
1. Bürgermeister

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Am Sonntag, den 29. April diesen Jahres, wurde das neue Bienenhaus neben der Streuobstwiese an der Forststraße in Eurasburg der Öffentlichkeit vorgestellt. Eine Vorzeigeaktion in Sachen Umwelt- und Naturschutz auf gemeindeeigenem Grundstück. Ich wage jetzt die Behauptung, diese Aktivität wäre nicht entstanden, wenn sich die Beteiligten nicht auch einen ökonomischen Nutzen davon versprochen hätten. Wer sich Bienen hält, möchte Honig ernten, wer einen Obstbaum gepflanzt hat, möchte davon Obst ernten und das ist auch gut so. Eine nachhaltige Nutzung der Natur ist also im Grunde der beste Naturschutz. Nur durch nachhaltige Nutzung der Landschaft ist der Schutz der Natur, in der uns lieb gewordenen Form und Gestaltung, zu gewährleisten und zu finanzieren. Ein Leben ohne Nutzung der Natur ist

nicht möglich. Wir alle brauchen saubere Luft, sauberes Wasser, wenn möglich noch angenehme Temperaturen, eine schöne Landschaft, und vor allem ausreichend gesunde Nahrungsmittel. Da wir Menschen gerne zu Übertreibungen neigen, wurden in der Vergangenheit durch Züchtungserfolge in der Haustierhaltung und im Pflanzenbau sowie durch übertriebene Düngungseinsätze und überdosierte chemische Pflanzenschutzmaßnahmen auch viele Fehler gemacht. Dabei wurde eben der Grundsatz der Nachhaltigkeit oft vergessen. Es ist nichts einzuwenden gegen Leistungssteigerung und Ertragssteigerungen durch verbesserte Fachkenntnisse. Auch technische Fortschritte im Bereich der Landtechnik sind dem Grunde nach ein Segen für Mensch und Natur. Eine riesige Erntemaschine z.B. kann bei richtigem Einsatz wesentlich bodenschonender arbeiten, als eine idyllisch erscheinende Rinderherde, die bei Regenwetter eine Weide in zwei Tagen zur Mondlandschaft macht. Ein ertragreicher, nachhaltig genutzter Acker, eine Wiese oder ein entsprechend bewirtschafteter Wald sind der sicherste Garant für einen gesunden und dauerhaft funktionierenden Naturkreislauf.

Ihr Michael Bromberger
1. Bürgermeister

Meine Sprechstunden im Rathaus sind:

**Montag bis Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr
und Donnerstag
16.00 bis 18.00 Uhr**

Dies gilt nicht, wenn ich wichtige Termine außer Haus wahrnehmen muss. Dafür können aber jederzeit Termine außerhalb der sogenannten Geschäftszeit vereinbart werden.

Aus dem Gemeinderat

08. 05. 2007

● Der Landkreis beabsichtigt, sich als LEADER⁺⁺Region zu bewerben und lässt deshalb zur Zeit ein regionales Entwicklungskonzept für den Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen erarbeiten. LEADER ist ein EU-Förderprogramm, mit dem Projekte im ländlichen Raum gegenfinanziert werden können. Einer der ersten Schritte war die Gründung der Lokalen Arbeitsgruppe Bad Tölz-Wolfratshausen, der nun auch die Gemeinde Eurasburg beigetreten ist. Gleichzeitig mit dem Beitritt beschloss der Gemeinderat, als Projekt für dieses regionale Entwicklungskonzept den Bau des Loisachradwegs von Beuerberg nach Penzberg als Teilstück des Loisachradwegs vom Ursprung bis zur Mündung zu beantragen. Träger der Maßnahme wird die Gemeinde Eurasburg zusammen mit der Stadt Penzberg sein.

● Für den von der Senioreninitiative Eurasburg organisierten Osteoporose-Gymnastikkurs im Rathaus bewilligte der Gemeinderat einen Zuschuss von 200 €.

● Die Malerarbeiten am Rathaus wurden an die Firma Haferkorn, Geretsried, zum Angebotspreis von 28.520,52 € vergeben.

12. 06. 2007

● Der Gemeinderat stimmte dem Antrag der Lokalen Agenda der Gemeinde Eurasburg zu und beschloss, die südlichen Dachflächen des Sportheimes und des südlichen Bauhofgebäudes in Eurasburg an die noch zu gründende Solargenossenschaft Eurasburg zum Zweck der Errichtung und dem Betrieb einer Photovoltaikanlage zu vermieten.

● Der Bürgermeister gab das Ergebnis der sog. Nachhermessung der Mobilfunkimmission bekannt, die auf Grund der Inbetriebnahme der Mobilfunkbasisstation

auf dem Gebäude Robert-Koch-Str. 1 in Auftrag gegeben worden war. Messpositionen waren ein Klassenzimmer in der Schule Eurasburg, der Schulhof sowie ein Gruppenraum im Kindergarten Eurasburg. Die Messwerte liegen teilweise geringfügig über den Immissionsprognosen; am ungünstigsten Messpunkt, und zwar im Schulhof Eurasburg, liegt der Messwert bei einem Anteil von 6,25 % des Grenzwertes der 26. BImSchV.

● Aufgrund des Erwerbs von Straßengrund zur Verbreiterung der Ortsstraße „Am Waldrand“ und der bereits durchgeführten Baumaßnahmen verläuft die bestehende Gemeindegrenze zum Teil innerhalb der Straße. Um die Gemeindestraße in dem erweiterten Umfang widmen zu können, ist die Grenze zwischen den Gemeinden Eurasburg und Münsing entsprechend dem Vorschlag des Vermessungsamtes Wolfratshausen an die westliche Straßengrenze zu legen. Demnach sind aus dem Gebiet der Gemeinde Münsing die Flurstücke 1743/1, 1760/1 und 1765/1 der Gemarkung Degerndorf mit einer Gesamtfläche von 1.185 m² auszugliedern und in die Gemeinde Eurasburg einzugliedern. Der Gemeinderat beschloss, beim Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen einen entsprechenden Antrag auf Änderung des Gemeindegebiets zu stellen.

● Der Bürgermeister gab einen Zwischenbericht über den bisherigen Verlauf des Umweltprojekts ÖKOPROFIT, das in den beiden Schulgebäuden in Eurasburg und Beuerberg durchgeführt wird. Als Ansatzpunkte für Verbesserungen wurden vom beratenden Unternehmen die Wärmedämmung der obersten Geschossdecke der Schule in Eurasburg, die Dämmung der Heizungsrohre im Dachgeschoss der Schule Beuerberg, die Warmwasseraufbereitung für die Turnhalle in Beuerberg, die Einführung eines Abfallsystems, der Einsatz von Sparperlatoren und die Optimierung der Beleuchtung vor-

geschlagen. Es ist beabsichtigt, die erforderlichen Maßnahmen möglichst noch in diesem Jahr durchzuführen.

● Der Spielgemeinschaft SV Eurasburg/SC Beuerberg wurde für die Beschaffung von zwei Spielerkabinen, die an den beiden Seiten des Fußballplatzes aufgestellt werden, ein Zuschuss von 500 € gewährt.

Verwaltung

Ferienpass 2007

Dank der Mithilfe unserer Vereine beteiligt sich auch in diesem Jahr unsere Gemeinde mit Veranstaltungen an den Ferienpassaktionen des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen.

Nähere Informationen über die Anmeldung ersehen Sie im Ferienpass, der gegen eine Gebühr von 2,50 € bei den Schulen bzw. bei der Gemeinde – Zimmer 2 – erworben werden kann.

Hinweis der Gemeindekasse

Am 15. August 2007 sind wieder die vierteljährlichen Raten für

Grundsteuer A
Grundsteuer B
Gewerbsteuer
Wasser-Abschlag
Abwasser-Abschlag und Müll

fällig.

Bitte zahlen Sie pünktlich. Unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge lassen sich dadurch vermeiden.

Im Falle eines Abbuchungsauftrages achten Sie bitte darauf, dass Ihr Konto zum Fälligkeitstag auch gedeckt ist. Für Rücklastbuchungen berechnen die Banken bis zu 5,56 € Rücklastgebühr, die die Gemeinde an Sie weiter verrechnen muss.

Info der WGV Quarzbichl: Batterie- und Akku-Rückgabe nach wie vor wichtig!

Batterien und Akkus enthalten Schwermetalle und andere Schadstoffe wie zum Beispiel **hochgiftiges Cadmium**. Sie dürfen per Gesetz **nicht in die Abfalltonnen** gegeben werden. Leider werden sie erst zu einem Drittel gesammelt - bei einer Verkaufsmenge von bundesweit 33.000 Tonnen Batterien und Akkus im Jahr kann man dabei nicht mehr von einem Kavaliersdelikt sprechen, da die Menge der im Umlauf befindlichen Schwermetalle enorm ist. Stellt man beispielsweise bei den immer noch häufig verwendeten Nickel-Cadmium-Akkus Verkaufsmenge und Rücklauf gegenüber, ist bundesweit der Verbleib von rund 400 Tonnen des hochgiftigen Cadmiums ungeklärt! Ob die Batterien und Akkus fälschlicherweise in der Restmülltonne, im Schrottcontainer oder in anderen Behältern landen oder ob sie jahrelang zu Hause gelagert werden und dort möglicherweise auslaufen, ist in jedem Fall umweltgefährdend und unzulässig.

Dabei ist die Sammlung für den Verbraucher denkbar einfach: In üblicher Menge können Haushaltskleinbatterien an vielen Stellen eingeworfen werden - **überall kostenlos**:

- im Handel in die kleinen grünen Aufstellboxen, die jeder Batterieverkäufer bereit halten muss
- am Wertstoffhof in die grünen Metallbehälter für Batterien
- in vielen öffentlichen Einrichtungen oder Schulen (in Eurasburg z.B. bei der Gemeindeverwaltung)
- beim Giftmobil (in Eurasburg jeden ersten Mittwoch im Monat 12.30-13.30 Uhr am Bauhof - außer August)
- bei der WGV Quarzbichl und der
- Deponie Am Vorberg

Wichtig: Gegenstände mit elektronischen Anteilen (Glückwunschkarte mit Melodie,

Schlüsselanhänger mit Suchfunktion, blinkende Hüte,/ T-Shirts/ Sticker vom letzten Fußballspiel oder Wiesn-Besuch, sprechende Puppen/ Plüschtiere, blinkende Turnschuhe usw.) enthalten Batterien, die herausgenommen (notfalls herausgeschnitten) werden müssen, bevor der Gegenstand entsorgt wird!

Akkus und Batterien aus Handy, Schnurlostelefon, Laptop, Hörgerät, Uhr, Gameboy, Walkman, mp3-Spieler, Fernbedienung, Taschenlampe, Akkuschauber und anderen elektrischen Geräten müssen zu einer der Sammelstellen gebracht werden. Ist nicht nur die Batterie, sondern das komplette Elektrogerät unbrauchbar, gehört es zur Elektrogerätesammlung in Quarzbichl oder an der Deponie Am Vorberg (sperrige Geräte werden auch abgeholt).

Ein Sonderfall sind Kfz-Batterien: über die Pfanderstattung im Handel sind diese bares Geld wert. Eine Rückgabe in Quarzbichl oder der Deponie Am Vorberg ist alternativ kostenfrei möglich.

Energiesparlampen sind kleine Leuchtstoffröhren

Quecksilberdämpfe sind giftig für den Menschen. **Quecksilber** ist in **Energiesparlampen** genauso **wie in Leuchtstoffröhren** enthalten. Anders als in einer Glühbirne glüht in einer Energiesparlampe kein Draht, sondern wie bei einer Leuchtstoffröhre leuchtet das Gas bei Entladung. Es ist wichtig, dass solche Lampen erstens **nicht zerbrochen** werden und zweitens nicht über die normale Restmülltonne, sondern **extra entsorgt** werden:

beim Giftmobil

bei der WGV Quarzbichl oder der Deponie Am Vorberg

Energiesparlampen müssen also vorsichtig behandelt und **extra entsorgt** werden, um niemanden, auch nicht das Personal bei Tonnenleerung und Abfallverarbeitung, zu gefährden.

Anders ist es bei normalen Glühbirnen und

auch bei Halogenlämpchen, denn Glühbirnen und Halogenlämpchen dürfen in die Restmülltonne.

Ihre Fragen beantwortet die Abfallberatung gerne:

Tel. 08179 / 9 33-33 und -35

www.wgv-quarzbichl.de

Gewerbe: Papier und Pappeanlieferung kostenlos

Ab sofort bis auf weiteres berechnet die WGV in Quarzbichl keinen Annahmepreis mehr für die Anlieferung bis max. 1 Kubikmeter Papier und Kartonagen durch Gaststätten und andere Gewerbebetriebe.

Öffnungszeiten für Gewerbe in Quarzbichl siehe immer S.2: Wertstoffhof Quarzbichl (in „Unsere Gemeinde“).

Gewerbebetriebe können alternativ auch von der WGV prüfen lassen, ob sie weitere Grüne Tonnen (Papier) erhalten können. Rückfragen bei WGV: 08179 933 33

Vortrag über Geothermie

Durch Vermittlung von Gemeinderätin Susanne Reichert gelang es, den Bürgermeister von Unterhaching, Dr. Erwin Knappek, für einen Vortrag am 23.05.07 über Tiefengeothermie im Eurasburger Rathaus zu gewinnen. Ein hochinteressanter Vortrag über die Möglichkeit, wie heißes Wasser aus 3000 - 4000 m Tiefe genutzt werden kann. So spannend und erfolgreich das Projekt in Unterhaching auch ist, hat es wohl doch gezeigt, dass diese Art der Energienutzung für den Ort oder die Gemeinde Eurasburg einfach zwei Nummern zu groß ist. Passender wäre da schon für Eurasburger Verhältnisse die sogenannte „oberflächennahe Geothermie“. Am selben Abend hat Herr Paul Pallauf aus Otterfing von der "Energiewende Oberland" die Nutzung von Erdwärme aus dem oberflächennahen Boden vorgestellt. Eine mögliche Energieversorgung für Hausbesitzer. Herr Pallauf gibt jedem gern Auskunft. Kontakt mit Herrn Pallauf kann auch die Gemeinde Eurasburg vermitteln.

Kindergarten Eurasburg



Kinderbefragung- Interviews mit den Kindern

Im März diesen Jahres veranstaltete der Kindergarten Eurasburg eine Interview-Woche mit 73 Kindern zum Themenbereich „Unser Garten“.

Selbstverständlich erhalten wir ständig Rückmeldungen von Seiten der Kinder über ihren Erlebnissbereich „Garten“, dennoch war es uns wichtig, die Bedürfnisse und Wünsche jedes einzelnen Kindes im Dialog mit ihm zu erfahren. Damit wollten wir jedem Kind unsere Wertschätzung zeigen „Ich bin ganz Ohr“.

Die Kinder hatten Spaß an der für sie neuen Form von Meinungs austausch, sie gaben ehrliche und kreative Antworten auf die gestellten Fragen und somit ergaben sich für uns Erzieherinnen Anstöße für Veränderungen im Gartenbereich, die wir Stück für Stück umsetzen wollen.

Unter den Wünschen der Kinder waren zum Beispiel:

- Ein Getränkeautomat mit Wasser, Apfelsaft und Kinderbier, (wir haben uns für eine Wasserstation im Garten entschieden und sie bereits aufgestellt)
- eine Brotzeitecke mit Tisch und Bänken
- weitere Schaukelgelegenheiten
- mehr Fahrzeuge – Traktoren, Bagger...
- ein Fußballtor/-platz

Unser Resümee dieser Interview-Woche fällt durchwegs positiv aus. Es freut uns, dass fast alle Kinder sehr gerne in unserem Garten sind und sich sogar wünschen, mehrmals am Tag darin zu spielen.

Das Kindergartenteam

Grund- und Hauptschule Königsdorf

Im Rahmen der Projektarbeit der Offenen Ganztagschule/Volksschule Königsdorf haben zwölf Schüler mit großem Eifer drei ausrangierte Bierstischgarnituren zu einem farbenfrohen „Arbeitsplatz im Grünen“ gemacht. Nachdem die alte Lackschicht entfernt und grundiert war, konnten die eigenen Ideen zur Farbgestaltung umgesetzt werden. Rechtzeitig für die letzten Schulwochen steht jetzt ein mobiler Lern- und Arbeitsplatz zur Verfügung.

Am 18. Juni 2007 stellten die 6., 7. und 8. Klassen zwanzig neue Schulsanitäter aus ihren eigenen Reihen vor!



Wiedereröffnung der Gast- stätte „Zum Löwen“

Nach einmonatiger Renovierung wurde am 1. Juni 07 die Vereinsgaststätte des SV Eurasburg wieder eröffnet.

Dabei ist es uns gelungen, mit Frau Monika Gregg aus Penzberg eine erfahrene und versierte Wirtin für uns zu gewinnen. Frau Gregg hat sich zum Ziel gesetzt, mit einem kleinen, aber besonderen Speisenangebot, italienischen Kaffevariationen und selbstgebackenen Kuchen ihre Gäste zu überzeugen. Der mit vielen Blumen geschmückte Biergarten lädt die Gäste zum Bleiben ein.

Es ist wichtig, dass nicht nur Vereinssportler, sondern alle Bevölkerungsgruppen ihr Vertrauen schenken und ihre Bemühungen durch einen Besuch honorieren.

Dazu laden wir herzlich ein.

Wir bedanken uns bei allen örtlichen Handwerkern, die bei den kurzfristigen Renovierungsarbeiten mitgewirkt haben. Ein besonderer Dank gilt Martina Bergmann und Irene Grünwald für das Bepflanzen und Verschönern des Biergartens.

Schaun's doch einfach mal rein!
Herbert Rost



Vorschau auf die Eurasburger Festwoche 21. bis 25. Mai 2008

Zwei Eurasburger Vereine feiern im kommenden Jahr einen runden Geburtstag. Die **Blaskapelle Eurasburg** begeht ihr 50-jähriges Jubiläum. Der **Sportverein Eurasburg** kann auf 60 Jahre zurückblicken. Beide Vereine feiern gemeinsam in einer Festwoche vom 21. bis 25. Mai 2008. Tatkräftig unterstützt werden die beiden Jubilare durch den Burschenverein Eurasburg. Die Madln und Burschen tragen mit ihrem Program zum großen Gelingen der Festwoche wesentlich bei.

Das vorläufige Programm:

- Mittwoch, 21. Mai 2008** Bieranstich,
Tag der Vereine, der Firmen
und der Gemeinde
Musik: Eurasburger Blaskapelle
- Donnerstag, 22. Mai 2008**
Fronleichnam mit Umzug,
Frühschoppen, nachmittags
Fußballturniere, auf d' Nacht:
„Gmahde Wiesen“

Freitag, 23. Mai 2008 Burschenverein:
Rocknacht

Samstag, 24. Mai 2008 Oldtimer-Treffen
Turniere im Fußball,
Beachvolleyball und Stock-
schießen, auf d' Nacht:
„Die Schwindligen 15“

Sonntag, 25. Mai 2008 Bezirksmusikfest,
Kirchenzug und Festzug,
Ausklang

**Wir bitten alle örtlichen Institutionen,
Vereine und Firmen sich auf diese Termine einzustellen und keine Parallelveranstaltungen zu planen.**

Wir würden uns freuen, wenn sich die ganze Bevölkerung an dieser Festwoche beteiligen würde (z.B. Hausschmuck und Fahnen). Dies gilt ganz besonders für die Teilnahme an den Umzügen und dem Besuch am Sportplatz und im Festzelt.

Willkommen zur Festwoche 2008 !

Einladung zum Loisachfest am 28. und 29. Juli 2007

Loisachfeuer am Samstag, den 28.07.07

Bei freiem Eintritt und jeder Witterung lädt der Eurasburger Musikverein an diesem Wochenede 28./29.Juli zum Loisachfest ein. Gefeiert wird zwei Tage lang an der Loisachbrücke in Richtung Baierlach. Los geht 's am Samstag um 19 Uhr. Außer einer frischen Mass Bier, Radler oder Weissbier gibt es auch antialkoholische Getränke. An der Bar werden auf Wunsch ebenfalls alkoholfreie Getränke angeboten. Zur Unterhaltung spielt die Eurasburger Blaskapelle auf. Nach Einbruch der Dunkelheit wird das Loisachfeuer entzündet.

Loisachfest am Sonntag, den 29.07.07

Ab 14:00 Uhr geht es am Sonntag weiter bei Kaffee und Kuchen und die kleinen Gäste können sich in der Hüpfburg austoben. Der Trachtenverein Berg/Eurasburg zeigt sein Können mit Tänzen und Plattlern am Nachmittag. Zur Unterhaltung spielt die Blaskapelle Eurasburg.

Beuerberger Jugendchor

Wir, der Beuerberger Jugendchor, möchten uns ganz herzlich bedanken bei allen, die so zahlreich zu unserem ersten Konzert gekommen sind und so begeistert mitgesungen haben. Für uns war es ein wundervolles und sehr motivierendes Erlebnis.

Wer nun Lust bekommen hat, bei uns mitzumachen oder wer uns für die Gestaltung eines Gottesdienstes engagieren möchte, kann wie folgt mit uns Kontakt aufnehmen:

Anne-Demmel@web.de

☎ 0175/ 5 44 90 48

Lisi.Guenthner@web.de

☎ 0172/ 9 79 98 37



Ein neues Bienenhaus Verein für Gartenbau und Ortschaftspflege Eurasburg und Umgebung e.V.



Vollendete Idylle – zwei aufeinander angewiesene Einrichtungen (Foto oben). Das neugebaute Bienenhaus von Willi Löffler und die frisch angelegte Streuobstwiese des Obst- und Gartenbauvereins Eurasburg. Links des Weges die

Schautafeln der Bienenzüchter – rechts davon die Schautafeln der Gartler. Eine kleine Schmetterlingswiese bekommt rechts von der Streuobstwiese auch noch einen Platz. Das alles ist für jedermann zugänglich.

Auf dem Foto links unten die „Mitinitiatorin“ Martina Bergmann bei der Erklärung einer Schautafel.

Ihr und Willi Löffler, mit allen fleißigen Mitarbeitern, ist für ihr Wirken öffentlich herzlich zu danken.



Was kostet ein Pfund Honig ?

(Gespräch mit einer Bienenkönigin)

Erlauben Sie mir, einen Wunsch zu sagen:
Ich möchte ein Glas Honig haben !
Was kostet's ? Ich bin zu zahlen bereit.
Für Gutes ist mir mein Geld nicht leid !"

Sie wollen Gutes für Ihr Geld ?
Sie kriegen das Beste dieser Welt !
Sie kaufen goldenen Sonnenschein,
Sie kaufen pure Gesundheit ein !
Was Besseres als Honig hat keiner erfunden !
Der Preis ? – Ich verrechne die
Arbeitsstunden:
Zwölftausend Stunden waren zu fliegen,
um Ihren Wunsch zusammen zu kriegen.
Ja, meine Immelein waren fleißig !
Mein Stundenlohn ? – Ich rechne fünf Mark
und dreißig !
Rechnen Sie sich's selber aus: 53.000
kommt heraus!
53.000 Mark und mehr – hier wär die
Rechnung !

Bitte sehr !.....

SG Eurasburg/Beuerberg – 1. Mannschaft steigt in die Kreisklasse auf!



Das letzte Punktspiel dieser Saison fand am 03.06.2007 in Gelting statt. Im Stil eines Meisters erledigte die SG hier ihre Aufgabe und fertigte den SV Gelting mit 5:1 ab. Mit 58 Punkten und einem Torverhältniss von 92:33 Toren wurde das Team um Spielertrainer Satko Dzamastagic endlich Meister.

Nach dem Spiel in Gelting gab es kein Halten mehr. Zuerst wurde am Platz ausgiebig gefeiert, danach ging es mit einem Fahrzeugkorso Richtung Heimat.

Um 19:00 Uhr wartete ein Empfang im Rathaus. Bürgermeister Michael Bromberger ehrte das gesamte Team und übergab Spielführer Jakob Stückl die Meisterschale. Im Anschluss zeigte sich die Mannschaft auf dem Rathausbalkon ihren treuen Fan's. Ab 20:00 Uhr wurde bei Grillfleisch und kühlen Getränken die Meisterschaft unserer SG dann so richtig gefeiert.



Die SG bedankt sich bei allen Sponsoren, Helfern, Fan's und Gönnern für die tolle Unterstützung während der Saison.





Gebirgsschützenkompanie Beuerberg-Herrnhausen e.V.

Vereinsmeisterschaft 2007

RINGWERTUNG „Luftgewehr“ (LG)

SCHÜTZENKLASSE:

1. Hubert KAIN jun.
2. Josef BERGHOFER
3. Tanja RABLER

RINGWERTUNG „Luftgewehr“ (LG)

JUGEND:

1. Sabine BROMBERGER
2. Michael STERZER
3. Anna Katharina SCHWAIGER

RINGWERTUNG „Luftpistole“ (LP)

SCHÜTZENKLASSE + JUGEND:

1. Josef BROMBERGER ("Bäcker")
2. Sabine SCHWAIGER
3. Bernhard KÖGLSPERGER

GSK-Könige 2007

Königsschießen der Kompanie

Das Königsschießen der Gebirgsschützenkompanie Beuerberg-Herrnhausen erbrachte unter 68 anwesenden Schützen folgendes Ergebnis:

SCHÜTZENKLASSE:

König: Manfred-Georg URBAN
Beuerberg (*unten links*)
Vizekönig: Michael URBAN,
Oberherrnhausen

JUGENDKLASSE:

Jugendkönig: Peter BAUER jun.,
Anglberg (*unten rechts*)
Vizejugendkönig: Florian ASANG,
Beuerberg



Gauschießen im Isar-Loisach Schützengau

„Gaujugendkönigin 2007“ wurde Anna Katharina SCHWAIGER (*Foto oben*) von der GSK Beuerberg-Herrnhausen mit einem 39.1-Teiler.

Als Schülerin und Sportschützenneuling ein schöner Erfolg!



Bundesversammlung 2007

(*Foto oben v. li. n. re*): Die Schützen Martin KAIN und Vitus URBAN erhielten die "Goldene Verdienstmedaille am Blauen Band".

Patronatstag in Schliersee-Agatharied 2007

Von Landeshauptmann Karl Steininger erhielten die Schützen Anton BAUER (*Foto unten; 4.v.li.*), Georg GOLDHOFER (*2.v.li.*), Helmut ZELHUBER (*1.v.li.*) sowie der Pionier Josef PFATRISCH (*3.v.li.*) die Verdienstmedaillen am Weißblauen Band für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft bei den Gebirgsschützen.

Leider hatten die Veranstalter großes Pech mit dem Wetter, bei strömendem Regen mußte der Gottesdienst im Festzelt stattfinden und der Festzug ausfallen.

Die Kompanie gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht Ihnen für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit und weiterhin fleißiges Ausrücken.



SV Eurasburg – Skiabteilung an Biker

Hallo liebe Bikerinnen und Biker

Die Skiabteilung des SV Eurasburg führt einmal im Monat einen gemeinsamen Bikeritag ein. Jeden ersten Sonntag im Monat wird eine geführte Radtour veranstaltet. Geplant sind Touren unterschiedlicher Anstrengungen, die eine Woche vorher auf der Internet-Seite des SV Eurasburg www.sv-eurasburg.de ausgeschrieben werden. Die Fahrzeiten werden zwischen 4 und 6 Stunden (einschließlich Pausen) betragen. Die gefahrenen Kilometer werden auch zwischen 25 und 70 km liegen. Also für jeden etwas dabei. Sollte das Interesse so Groß sein, werden wir auch zwei verschiedene Touren am gleichen Tag fahren. Im Vordergrund soll auf alle Fälle das



Motto "Biken ohne Stress", bei dem es nicht auf Zeit oder erklommene Höhenmeter ankommt, stehen.

Außerdem werden auch verlängerte Wochenend- bzw. Wochen-Fahrten angeboten.

Nähere Auskünfte unter
Telefon 08179-80 46.

Die **erste Tour** findet am Sonntag, den **1. Juli** statt. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Franz-Ziegler-Halle in Eurasburg. Wir werden von Eurasburg zum Starnberger See, Osterseen, Kloster Benediktbeuern (Mittagspause), Schönmühl, Hohenbirken und Beuerberg fahren. Die Streckenlänge beträgt ca. 45 km ohne größere Anstiege die auch mit normalen Tourenrädern bewältigt werden kann. Gefahren wird meist auf Forstwegen (geschottert oder gesplittet) oder

wenig befahrenen Nebenstraßen. Bei schlechtem Wetter (anhaltender Regen) verschiebt sich die Veranstaltung um eine Woche.

Die Skiabteilung des SV Eurasburg

SV Eurasburg – Neues aus der Volleyballabteilung

Zum 11. Mal trägt die Volleyballabteilung am 21. und 22.07.2007 auf dem Sportgelände in Eurasburg das traditionelle Open-Air-Mixed-Turnier aus.

24 Mannschaften aus nah und fern messen ihr Können im Umgang mit dem Volleyball. Das diesjährige Motto des Turniers lautet „Wild-Wild-West“. Cowboys und Indianer sorgen für ein reichhaltiges Rahmenprogramm am Samstag Abend. Ganz besonders freuen wir uns auf das 11. Kommen unserer Freunde aus dem pfälzischen Eisenberg, die unser Turnier seit einigen Jahren in „Busstärke“ besuchen. Zuschauer sind herzlichst zum Volleyballevent des Oberlandes eingeladen.

Ab Freitag den 15.07. bietet die Abteilung ein wöchentliches Anfängertraining für



Jugendliche m/w ab 12 Jahren in der Trendsportart Beach-Volleyball an. Um 16.00 treffen sich die Interessenten an den Beachplätzen am Sportgelände in Eurasburg. Wir hoffen auf reges Erscheinen.

Am 04.08. wird der Unterstand an den Beachplätzen offiziell eingeweiht. Gegen

Ende 2006 wurde der Wetterschutz mit kleinem Geräteraum in Eigenleistung errichtet.

Ganz besonders danken möchten wir der Fa. Andi Bauer, die uns mit günstigen Holzlieferungen und Überlassung von Arbeitsgerät tatkräftig beim Bau unterstützt hat.

Vom Kräuterbüschl

Der 15. August, der große Frauentag, bildet einen der Höhepunkte im katholischen Kirchenjahr. Im Zentrum der Verehrung steht die Muttergottes und ihre leibliche Aufnahme in den Himmel.

Nach der Überlieferung haben die Apostel drei Tage nach ihrem Tod das leere Grab mit duftenden Lilien, Rosen und Waldkräutern vorgefunden. Wahrscheinlich entstand daher der Brauch, bei uns im ländlich-bäuerlichen Raum Kräuter zu einem Buschen zu binden und weihen zu lassen.

Das im vergangenen Jahr bei uns veranstaltete, gemeinsame Kräuterbüschlbinden im Rahmen des Garten- und Verschönerungsvereins Beuerberg fand großes Interesse. Auch heuer wurde ich schon vielfach darauf angesprochen, doch wieder Kräuter zu sammeln und das gemeinsame Büschlbinden zu organisieren. Ich halte es aber für wichtig, dass alle, die einen Kräuterbüschl weihen lassen, durch das eigene Sammeln zu den Heilpflanzen einen persönlichen Bezug bekommen. Alles Wissenswerte, welche Heilkräuter und Pflanzen in den Kräuterbüschl gehören, was sie bewirken und wie die einzelnen Pflanzen geordnet werden sollen, habe ich schon von frühester Kindheit an von meiner Mutter und meiner Großmutter erfahren und abgeschaut. Schon als Kind durfte ich mein eigenes Kräuterbüschel mit in die Kirche nehmen und weihen lassen. Mindestens sieben Pflanzen sollen zum Büschl gebunden werden; je nach Gegend besteht er aus bis zu 77 Kräutern und Pflanzen. Dabei möchte ich erwähnen, dass nicht die Anzahl der Heilpflanzen im Büschl entscheidend ist, son-

dern ich überlege mir, welche heilende Wirkung und Symbolik haben die Kräuter und welche Pflanzen sind für mich bzw. für meine Familie wichtig.

In die Mitte des Kräuterbüschls gehört die Königskerze, bei uns auch Wetterkerze genannt. Um sie herum ordne ich zum Bei-



spiel Mooskolben, Brotgetreideähren, Johanniskraut, Schafgarbe, Zinnkraut, Pfefferminze, Salbei, Arnika, Kamille, Frauenmantel, Kornblume, Wermut, Zitronenmelisse, Ringelblume, Goldrute, Holunder, Spitzwegerich, Eber- und Weinraute, Birkenblätter, Majoran, Hasel, Petersilie, Lavendel, Rosmarien, Rainfarn, Glockenblume, Labkraut, Wegewarte, Weidenröschen, Tausendgüldenkraut, Kümmel, Dill, Malve, Schöllkraut, Weinblätter u.a.

Die meisten Pflanzen wachsen an Feldrainen, Waldrändern, auf Streuwiesen, am Loischufer, am ehemaligen Bahndamm, in Waldlichtungen und ein großer Teil davon auch im Hausgarten. In manchen Gegenden wird als Mariensymbol eine weiße Lilie oder eine Rose miteingebunden. Ich selbst schmücke meinen Büschl gern auch einmal mit einer Sonnenblume oder einer Aster. Im Vordergrund aber stehen die Kräuter, denn es soll kein Blumenstrauß sein! Sinn der Sache ist es auch nicht, sich

beim Gärtner einen Blumenstrauß zu kaufen oder seinen Büschl von jemanden binden zu lassen!

Kräuter und Pflanzen sollen unmittelbar vor Maria Himmelfahrt (15. August) gesammelt und gebunden werden. Viele Kräuter stehen um diese Jahreszeit in voll-

er Blüte; ihre heilende Kraft findet durch die Weihe in der Kirche ihre krönende Wirkung und Vollendung.

Der geweihte Büschl bekommt einen besonderen Platz in der Bauernstube, im Hausflur oder auf dem Dachboden. Die geweihten Kräuter sollen uns vor Blitzschlag, Unglück, Krankheiten und anderen schädlichen Einflüssen bewahren.

Als Bäuerin hänge ich

auch einen Kräuterbüschl in den Stall, damit meine Viehherde gesund bleibt. Zieht ein schweres Gewitter auf, brösle ich ein paar feinerbröckelte Kräuter von meinem Kräuterbüschl in der Stube zur angezündeten, schwarzen Wetterkerze, damit Haus und Hof vor Blitzschlag und unsere Felder und Fluren vor Hagelschäden verschont bleiben.

Alte Kräuterbüschl werden nicht einfach in den Müll geworfen, sondern entweder im Acker oder Feld eingegraben, mit einem guten Gedanken im Feuer verbrannt, oder am Dreikönigstag mit Weihrauch zum Ausräuchern der Wohnung verwendet.

Zum Schluss möchte ich allen Interessenten noch einen persönlichen Gedanken von mir mitgeben, dass ich während des Bindens meine Sorgen und Anliegen mit einbinde, denn an „Gottes Segen ist alles gelegen“.

Maria Baur



Sonnwend 2007: Die Nächte werden wieder länger – diese Nacht war für so manche(n) besonders „lang“.

Auflösung des „Kreizworträtsls“
der Ausgabe 3/07 „Unsere Gemeinde“

	N	S				A	K			
Q	U	A	R	Z	B	I	C	H	L	
	P			E	R	N		A	A	L
D	E	P	P		B	U	S		T	E
		O	E	D		G	E	B	E	N
I				R	I	N	G	L		G
	K	L			W	E	H		T	E
S	I	L	O			N	A	M	E	N
B	E	E	T			N	U	T	D	A
W	A	M	M	E	T	S	B	E	R	G

(1-11) Waltersteig

„Kreizworträtsl“

OT. d. Gde. Eurasburg	Abk.: ritardando	Fußballbegriff	sächl. Fürwort	röm. Göttin d. Liebe	größeres Gewässer (plural)	OT. d. Gde. Eurasburg	Chef, Boss	Steppenkuftier
Vorbeugung	12				8			Abk.: Münchner Nahverker
Gewässer in Oberbayern				11	Sammelbuch	15		
Abk.: Cent (plural)			Abk.: Normal-Null	4	letzter Buchstabe im ABC	kleinste 2-stellige Zahl	6	13
chem. Zeichen. Kalium	Kfz.-Kz.: Essen		Sumpfgebiet	Kfz.-Kz.: Traunstein	5	lieb, artig		3
Textilerzeugnis	österr. Stadt				Ost-europäer			17
ehem. jugosl. Politiker				Kfz.-Kz.: Starnberg	Stille	Abk.: Celsius Temprr.		kleine Brücke
Vierter Vokal im Alphabet	ein Schiffs-Notruf			Kfz.-Kz.: Emsland				Kfz.-Kz.: Görlitz
OT. d. Gde. Eurasburg	1	14					2	9
Zweigbetrieb		16	7		10	OT. d. Gde. Eurasburg		

1	2	3	4	5	-	6	7	8	9	10	11	12	-	13	14	15	16	17
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	---	----	----	----	----	----

TERMINE

Was ist los in Beuerberg

Datum	⊕	Veranstaltung
08.07.2007	14:00	Insselfest des Kath. Burschenvereins am Klosterweiher
12.07. – 15.07.2007	18:15	Aktion „3 Tage Zeit für Helden“
12.07.2007	14:00	Seniorenachmittag im Pfarrheim Beuerberg Veranstalter: Pfarrei Beuerberg
14.07.2007	08:00	Ordinarischießen in Mittenwald Gebirgsschützenkompanie
15.07.2007	14:00	Ausweichtermin – Insselfest am Klosterweiher; Veranst.:Kath. Burschenverein
15.08.2007	14:00	Sommerkino am Pfarrheim; Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Beuerberg
20.08. – 24.08.2007		Ferienfreizeit des Sportclubs Beuerberg in Oberstaufer- Wiedemannsdorf
02.09.2007		Ausflug des Katholischen Burschenvereins Beuerberg

Was ist los in Eurasburg

Datum	⊕	Veranstaltung
07.07.2007	11:00	Bambini-Cup am Sportplatz Veranstalter: SV Eurasburg
08.07.2007	10:00	Franz-Ziegler-Gedächtnis- turnier am Sportplatz – SV Eurasburg
08.07.2007		Loisachgaufest in Höhenrain Gebirgstrachten-u. Erhaltungs- verein „Alpenblick-Berg“
09.07.2007	20:00	Tauschring im Rathaus Veranstalter: Agenda
12.07. – 15.07.2007	18:15	Aktion „3 Tage Zeit für Helden“
14.07.2007	10:00	Gummibären-Cup am Sport- platz; Veranstalter: Sportverein Eurasburg
21.07. - 22.07.2007		Volleyballturnier des Sport- vereins Eurasburg am Sport- platz
28.07.2007	19:00	Loisachfeuer am Stadl an der Loisach; Veranstalter: Blas- kapelle Eurasburg
29.07.2007	14:00	Loisachfest am Stadl an der Loisach; Veranstalter: Blas- kapelle Eurasburg
22.08.2007	14:30	Seniorenachmittag im Rathaus

SV Eurasburg – Jugendfußball

Die jungen Fußballer aus Eurasburg veranstalten auch 2007 wieder ihre inzwischen schon traditionellen Pokalturniere.



Am Samstag, den 7. Juli beginnen die jüngsten Kicker vom SVE. Ab 11:00 Uhr kämpfen die Jahrgänge 2000 und jünger um den 6. Bambini-Cup. (Ins Leben gerufen vom Gründungsmitglied Alfred Kowoll).



Den Abschluss der Eurasburger Pokalturniertage machen die F1-Junioren mit dem 7. Gummibären-Cup. Am Samstag, den 14. Juli werden ab 10:00 Uhr zehn Mannschaften um den begehrten Wanderpokal spielen.



← Das Franz-Ziegler-Gedächtnisturnier für F2-Junioren findet am Sonntag, den 8. Juli ab 10:00 Uhr statt. Dieses Turnier soll an den Ehrenvorsitzenden und Gründungsmitglied Franz Ziegler erinnern.